

Zusatzmaterial zum Beitrag „Die Reinigungsvergabe detailliert vorbereiten“ von M. Christine Klöber in Altenheim 11/2023

Planung und Umsetzung zur Vergabe von Reinigungsleistungen

Im Idealfall wird ein Projekt „Reinigungsvergabe“ gestartet, Im ersten Schritt sollte definiert werden, was die gewünschten Ziele der möglichen Vergabe er Reinigungsleistungen sind, sie sind messbar darzulegen. Für eine gute Angebotsaufforderungen sollten folgende Vorarbeiten geleistet werden:

- Erstellung/Aktualisierung des eigenen Raumbuches mit Raumgruppenverzeichnis
- Sammlung und Sichtung aller reinigungsrelevanten Unterlagen, Aussagen, Formulare, etc.
- Überarbeitung der bisherigen internen Reinigungsintervalle, sind sie noch kundengerecht und methodisch aktuell
- Überprüfung, ob die Reinigungsstandards noch zeitgemäß sind
- Bereitlegung von Ergebnissen von Kundenbefragungen zu den Reinigungsleistungen
- Bereitlegen von Reklamationsgründen im Reinigungsbereich
- Erarbeitung des Leistungsverzeichnisses
- Erarbeitung von Intervallreinigungsleistungen
- Erarbeitung von Sonderreinigungsleistungen
- Aktualisierung, Präzisierung der Leistungsdefinitionen bzw.
- Leistungsbeschreibungen
- Klärung der Art des Leistungsverzeichnisses
- (tabellarisch, Textform oder ergebnisorientiert)
- Erarbeitung einer Excel-Berechnungstabelle (Raumbuch, Intervall und Art der Reinigung), sie ist die Grundlage für die Angebotsaufforderung.

Angebotsaufforderungen für Reinigungsleistungen

Angebotsaufforderungen werden eingesetzt, wenn Angebote eingeholt werden sollen. Eine Ausschreibung hingegen muss vorgenommen werden, wenn die Einrichtung zu einem öffentlichen Träger, wie beispielsweise einer Kommune gehört. Zu einer fundierten Angebotsaufforderung gehören:

- Anschreiben an die Dienstleister für die Angebotsabgabe
- Hinweise zur Erstellung des Angebotes
- Details zum Objekt und Objektbesonderheiten

- Raum- und Flächenverzeichnis (in nutzbarer Form z.B. Datenstick, nutzbare Onlinevorlage)
- Leistungsdefinitionen/Standards/Leistungsverzeichnis
- Übersicht von Intervalleleistungen
- Übersicht von möglichen Sonderleistungen
- Ermittlungsvorlage für den Stundenverrechnungssatz
- Einrichtungseigene Vertragsbedingungen
- Fragen- und Anforderungskatalog für den Dienstleister

Wenn diese Fragestellungen sauber und vollständig erarbeitet worden sind, kann die geplante Angebotsaufforderung an die ausgewählten Dienstleister versendet werden. Der Aufwand lohnt sich in jedem Fall, man weiß, wo man mit den bisherigen Reinigungsleistungen steht und kann die bisherigen internen Kosten mit den Angeboten vergleichen. Wobei man natürlich die verbleibenden internen Kosten für Kontrolle, Organisation, Schnittstellenaufgaben nicht vergessen darf, zu bewerten.

M. Christine Klöver, KlöverKASSEL